



# Montageanleitung

## Standard Hubladeebühnen



Typen nach:  
96-522.99

### 1. Bitte vor der Montage prüfen

1. Stimmt die Lieferung mit Ihrer Bestellung überein?
2. Liegt die Montagezeichnung entsprechend dem Typ vor?
3. Stimmt die Betriebsspannung der Hubladeebühne mit der des Fahrzeuges überein?
4. Sofern ein Anbauvorschlag vorliegt, die Richtigkeit, der Fahrzeugmaße und Montagezeichnung, überprüfen.
5. Soll ein Doppelboden (Verschleißboden) eingebaut werden?
6. Bei Kofferaufbau ohne Türen:  
Ist eine Dichtung vorgesehen?  
Wenn ja, Plattform auf Abstand setzen.
7. Haltegriff prüfen (25 mm Fingerfreiheit zwischen Plattform und Griff).
8. Bei Anhängerbetrieb, Freigängigkeit der Zuggabel überprüfen.
9. Die Aufbau Richtlinien des Fahrzeugherstellers unbedingt beachten.

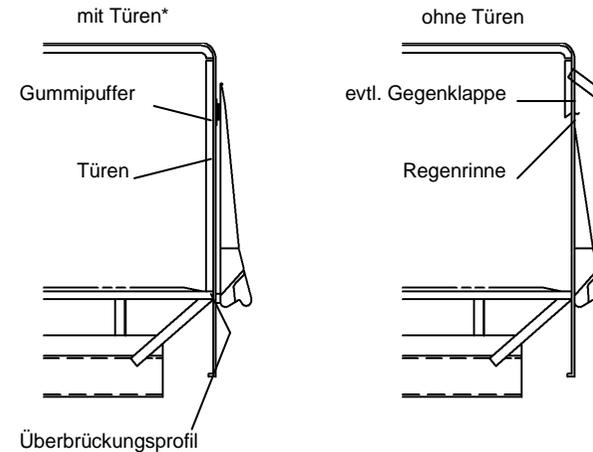
#### VORARBEITEN AM FAHRGESTELL

Ggf. Hilfsrahmen einbauen. Siehe Aufbau Richtlinien des Fahrzeugherstellers.  
Falls erforderlich, Ausschnitte für Hubwerk nach Montagezeichnung herrichten und verstärken.

#### HINWEIS !

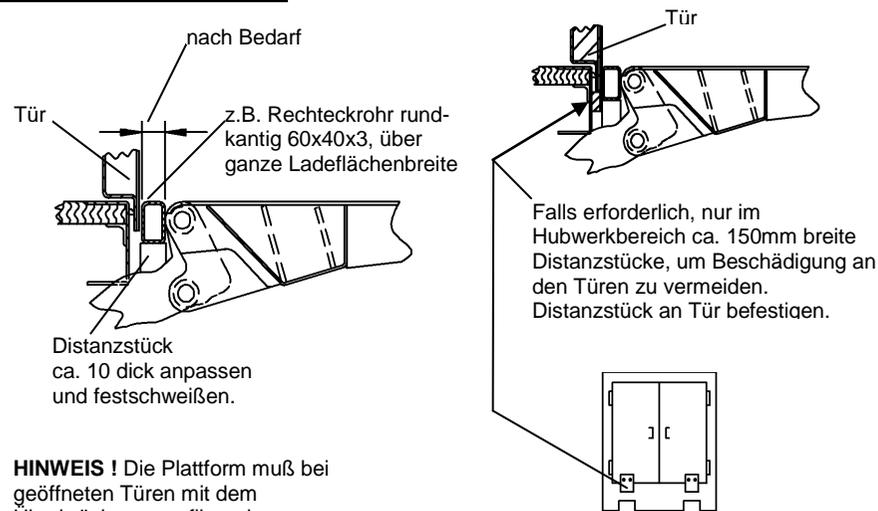
Spezialwerkzeuge wie z.B. Montagevorrichtungen, Anbaulehre, Spulentester, Druckmanometer usw. können auf Anfrage bei **PALFINGER Tail Lifts** erworben werden.

### 2. Kofferaufbau



\*siehe auch Abb.3

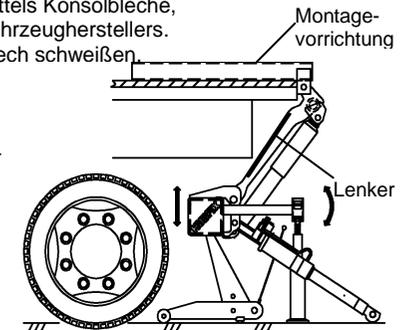
### 3. Kofferaufbau mit Türen



**HINWEIS !** Die Plattform muß bei geöffneten Türen mit dem Überbrückungsprofil an das Aufbauende angeschlagen werden.

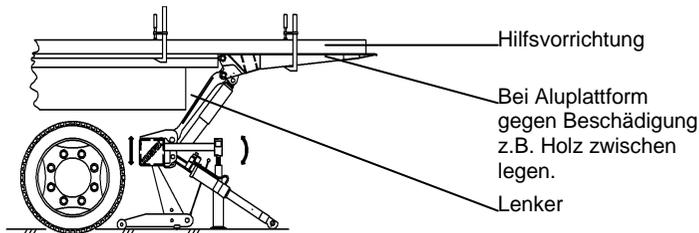
### 4. Montage Hubladeebühne mit Montagevorrichtung

1. Montagevorrichtung ggf. entsprechend dem Gerätetyp bei **PALFINGER Tail Lifts** anfordern.
2. Montagevorrichtung auf Ladefläche legen, ausrichten und sicher befestigen.  
Bei Kofferaufbau z.B. gegen Kofferdecke mit Balken verkeilen oder in Kofferboden verschrauben.  
**ACHTUNG !** Absturzgefahr, Montagevorrichtung müssen ganzes Hubwerk halten.
3. Hubwerk mit Montagevorrichtung verbolzen und Ausrichtung zum Aufbau prüfen.
4. Höhe des Stativrohres nach Montagezeichnung positionieren. Auf möglichst große Bodenfreiheit bzw. Freigang aller Bauteile achten.
5. Vierkant-Stativrohr in die Waagerechte bringen. Oberkante Vierkant-Stativrohr parallel zum Aufbau.
6. Befestigung der Hubladeebühne am Fahrzeugrahmen Mittels Konsolbleche, gemäß Montagezeichnung und Aufbau Richtlinien des Fahrzeugherstellers.  
Ab 1500 K mitgelieferte U-Profilbleche unter das Stegblech schweißen.  
**ACHTUNG !** Bei Einschubaggregat vor dem Schweißen des linken (Fahrtrichtung) bzw. rechten Stegbleches am Stativrohr, das Aggregat so weit nach rechts bzw. links herausziehen, dass der Ölbehälter außerhalb des Hitzebereiches der Schweißnaht steht. Vor dem Schweißen durch Sichtprüfung kontrollieren, dass keine Kabel, Schläuche o.ä. im Schweißbereich innen anliegen.
7. Montagevorrichtung entfernen.  
**ACHTUNG !** Die Lenker können herunterschwenken, da in den Hubzylindern noch zu wenig Öl ist. Plattform mit Lenker, ohne Kippzylinder verbolzen.



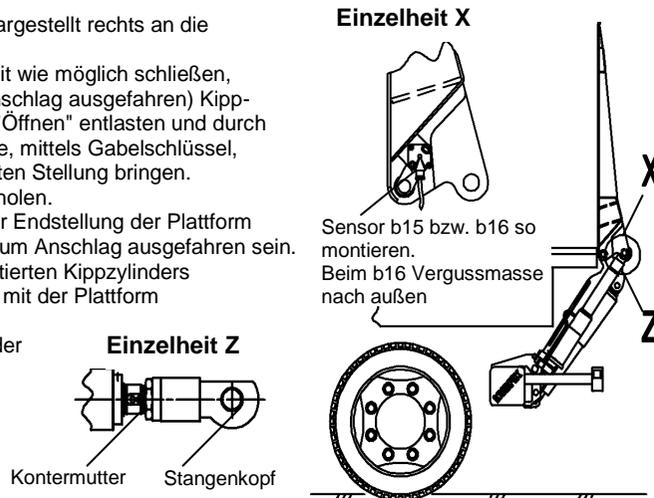
## 5. Montage Hubladebühne mit angebauter Plattform

1. Plattform mit Lenker (ohne Kippzylinder) verbolzen.
2. Als Hilfsvorrichtung, zwei entsprechend gerade Träger auf fertige Ladefläche, zwischen Lenkerarme und Fahrzeugseitenwand legen, ausrichten und sicher befestigen. Die Hilfsvorrichtung soll mindestens der Plattformhöhe entsprechend, nach hinten, überstehen.  
**ACHTUNG!** Absturzgefahr, Hilfsvorrichtungen müssen ganzes Hubwerk mit Plattform tragen.
3. Mit geeignetem Hebegerät die Hubladebühne unter das Fahrzeugheck bringen, die Plattform unter die Hilfsvorrichtung heben und zum Aufbau hin ausrichten. Lenkerköpfe müssen an Rückwandschürze anliegen (Siehe auch zugehörige Montagezeichnung).
4. Plattform an Hilfsvorrichtung sicher befestigen, z.B. mit entsprechend stabilen Schraubzwingen und zusätzlich, z.B. über Böcke, gegen Herunterfallen sichern
5. Hubladebühne gemäß Abschnitt 4, Pkt.4, 5 und 6 befestigen. Es ist vorteilhaft, die auf der Montagezeichnung dargestellte Einstelllehre zu benutzen.



## 7. Montage und Einstellung, Kippzylinder

1. Verschlusschraube des Ölbehälters entfernen und durch beiliegenden Luftfilter ersetzen (wenn vorhanden)
2. Beide Stangenköpfe der Kippzylinder bis Anschlag auf Kolbenstange drehen. Kippzylinder durch Betätigen der Drehschalter für Öffnen oder Schließen auf eine Länge fahren, die es ermöglicht, die Zylinder mit der Plattform zu verbolzen. Hierzu den Neigungssensor b15 bzw. b16 mit dem Kabel nach unten halten. Bei der Basic Steuerung nicht notwendig!  
**HINWEIS!** Zunächst nur einen Zylinder mit der Plattform verbolzen.
3. Hubwerk mittels Hubzylinder gegen oberen Endanschlag fahren. Ggf. Hilfsvorrichtung demontieren.
4. Den Neigungssensor wie dargestellt rechts an die Plattform montieren.
5. Plattform zum Aufbau soweit wie möglich schließen, (Kippzylinder ist bis zum Anschlag ausgefahren) Kippzylinder über Drehschalter "Öffnen" entlasten und durch verdrehen der Kolbenstange, mittels Gabelschlüssel, die Plattform zur gewünschten Stellung bringen. Einstellvorgang ggf. wiederholen.  
**HINWEIS!** Bei gewünschter Endstellung der Plattform muss der Kippzylinder bis zum Anschlag ausgefahren sein.
6. Stangenkopf des nicht montierten Kippzylinders so verstellen, dass er leicht mit der Plattform verbolzt werden kann.
7. Kippzylinder durch Öffnen der Plattform druckentlasten und Kontermutter der Kolbenstangen gemäß Montagezeichnung Anziehen (Anzugsmoment 250-300 Nm).



## 6. Montage Elektroanlage

1. Den zugehörigen Schaltplan, der sich in der Dichtkappe, Fahrtrichtung rechts befindet, benutzen und die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers beachten.
2. Batteriekabel zur Batterie führen, nach Bedarf kürzen und Kabelschuh montieren.
3. Hauptsicherung mit Kabelschuh montieren und am Batteriepluspol anschließen.
4. Kabel für Kontrollgerät zum Fahrerhaus verlegen. Im Fahrerhaus einen geeigneten Platz am Armaturenbrett wählen, elektrische Verbindung nach Schaltplan herstellen und Kontrollgerät montieren.
5. Wenn fahrzeugseitig bereits ein Kontrollgerät vorhanden ist, Hubladebühne nach Zusatzschaltplan anschließen, Schaltplan ggf. bei **PALFINGER Tail Lifts** anfordern.
6. Masseverbindung nach Aufbaurichtlinien des jeweiligen Fahrzeugherstellers anschließen.
7. **ACHTUNG!** Bei GGVS Fahrzeugen, Massekabel an Batterie oder gemäß Aufbaurichtlinien des jeweiligen Fahrzeugherstellers anschließen.
8. Bedienpulhalter gemäß Montagezeichnung festschweißen oder schrauben.
9. **Bei der Anbringung eines Handkabelschalters folgendes beachten.** Kabel mit Klemmkasten so unter LKW-Ladefläche montieren, dass von dort ein Anschluss des Kabels zum Handkabelschalter erfolgen kann. Kabel des Handkabelsch. nach Schaltplan im Klemmkasten anklemmen. Für Handkabelsch. einen geeigneten und sicheren Aufbewahrungsort festlegen.
10. **Bedienung des Handkabelsch. nur von der markierten Position auf der Plattform zulässig.**



## 8. Einstell- und Montagarbeiten vor der Inbetriebnahme

1. Die drei Stecker für Fußschalter (nicht bei Basic) und Warnfix aus der Plattform entnehmen, mit den Steckern die vom Lenker kommen, (gelber Kabelbinder mit gelber Leitung, schwarz mit schwarz und die mit weißen Kabelbindern gekennzeichneten Stecker) verbinden und die so verbundenen Stecker wieder in die Ladeklappe stecken und die Zugentlastung montieren.
2. Plattform zum Aufbau hin schließen.
3. Sämtliche montierte Kabel müssen sorgfältig verlegt und sicher befestigt sein. Ausreichende Biegelängen sind einzuhalten.
4. Plattform bis ca. 250 mm über Erdboden senken und Schalter, b13 am rechten Torsionslenker, so einstellen, dass er horizontal steht. Hierzu Schraube des Schalters lösen und nach der Einstellung anziehen und Sicherungsblech umkanten. Bei Neigungssensor b 15 statt b 13 entfällt diese Justage.
5. Die Plattform mehrfach heben, senken, öffnen und schließen, um die Zylinder zu entlüften.
6. Ölstandskontrolle bei abgesenkter Plattform durchführen, alle eingebrachten Schraubverbindungen gemäß Montagezeichnung auf festen Sitz prüfen. Abnahmeprüfung gemäß Prüfbuch durchführen und in Prüfbuch eintragen.
7. Bei dem Neigungssensor b16 ggf. waagerechte Stellung der Plattform am Erdboden durch Verdrehen des Neigungssensors justieren.

